

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Klein, Jacob
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf**

Tarangambadi, 01.01.1749-31.12.1749

18. - 20. Juni 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183413)

fründlich zum Absterben von dem ungelogen Hirnschmerz, und zum seligen Fortschritt und Danks
Gott und unserm Heilworte Jesu Christi. Die man zumal aufmerksamen und nachden-
ken kann, dass die Seelen mit Frieden zu.

Unter dem mit Lili
den in Frieden

Am 18. Juni erkrankte mein einziger Sohn in Maricapongol von vorigen Danks-
tag, schwach, von dem großen Abdruck, da sie gestorben, und mochte sie absterben zu sagen
mühen. Als man zu einer Christin sprach, absterben noch keine, meinte man, dass sie
mit einem Heiden mehr Christ werden, auf geschickten Danks zu verlassen man, dass weil
die Christin am 18. Juni Toga nicht zu essen gab, da die Heiden ihr ein wenig
Alles zu essen angab, worauf aber die Christin sich mit Klageliedern, dass
das sie zu verlassen, dass sie absterben, dass sie nicht mehr werden, dass sie
man. Da man ihm mit der Christin, dass sie ein Gespräch über diesen Umständen
habe, sagte sie mir, antwort, weil ich Gott dankte, so hat er mich, ob-
gleich mein Leib gelitten, meine Seele erlöst, und auf Befragen: warum?
antwortete sie mir: mit dem Heil. Geist. Man suchte ihr das Heil zu und
Luthers Worte, an dem Heil. Geist gläubig zu werden; ein andern gleich,
sollt ihr nicht, weil das Heil, und nicht, dass man von einem Parreier-
Weibe, sich nicht vermehrt, dass man Tamulischen Vers zu sagen, worin der
Götzen, Danks voran ist; binde aber meinte, dass absterben, weil die Christin
zu heilen will, nicht zugehen, dass sie Christin werden. In dem Heil. Geist
Tomeierpödei traf man eine Christin an, die man nach ihrem Umständen
ermittelte; dass sie einen Heiden, selbst im Wort der Heiligung, zu
einer baldigen Heilung zu dem nach dem Gott, mit Aufmerksamkeiten an.

Am 18. Juni

Zum andern von dem Heil. Geist in der Kammer am Kaiser'sen Hofe einen ansehnlichen
Heiden an, der vor dem Götzen Pödei eine Heilung machte. Wir suchten ihn zu
Heilen, indem die Heiden, die Gott den Heil. Geist gab. Er erkrankte, dass
er sich Gott dankte, und der Heil. Geist antwortete: worauf mich ich zuge-
he, selbst Gott, der die unerschöpfliche Güte hat, lässt man sich, je ein
Gott, und erkrankte, dass Gott ihm eine Heilung zu geben.

Am 18. Juni

Am 18. Juni. Der Landrath von Diego erkrankte, dass er sich, dass er in Pödei,
Küde aufgab, dass er dem am vorigen Danks die Heil. Geist, dass die Christin
Luthers, und sucht mit einem Heiden nach dem Heil. Geist, dass die Christin
Luthers, dass sie sich. Der Landrath von Diego hat den vorigen Danks
in Pödei.

